

Vorwort

Sprache mit allen Sinnen zu erfahren, ist die beste Voraussetzung, die Basiskompetenzen Schreiben, Lesen und Textverständnis zu festigen. Dabei ist es wichtig, dass der individuelle Lernstand und das Lerntempo berücksichtigt werden. Jeder sollte die Möglichkeit haben, so selbstständig wie möglich und mit so viel Hilfe wie nötig, die Lerninhalte zu erarbeiten. Je kreativer, umso besser. Manche Kinder arbeiten gerne alleine, andere erzielen mit Partnerarbeiten einen größeren Erfolg.

Die enthaltenen Puzzleteile mit Kurzinformationen helfen, die eigenen Überlegungen abzusichern. Lösungen zur Selbstkontrolle ermöglichen eine bessere Einschätzung des persönlichen Lernfortschrittes.

Gut ist es, wenn z. B. Wörterbücher, Stempelkästen und Buchstaben aus verschiedenen Materialien, Würfel, Buchstabendrehscheiben usw. bereit liegen. Mit Zeitungen, Prospekte, Scheren und Klebstoff lassen sich die einzelnen Arbeitsblätter noch mit kreativen Aufgaben ergänzen. Wenn neue Lerninhalte spielerisch erarbeitet werden können, ist die Lernbereitschaft deutlich höher. Einfache Spiele lassen sich gut umfunktionieren. Ob Memo-Spiel, Domino, Bingo oder Stadt-Land-Fluss, alle eignen sich gut für eine themenangepasste Variante.

Auch die Bewegung verbessert den Lernerfolg. Mit Buchstabentafeln aus Pappe, die überall ausgelegt werden können, lassen sich viele Mannschafts- oder Quizspiele durchführen. Auf einem großen Handy- und PC-Tastenfeld auf dem Boden, können nicht nur Wörter gehüpft werden, auch Ratespiele können auf diese Weise „bewegt“ durchgeführt werden. Der Aufwand lohnt sich!

Das erste Arbeitsheft umfasst die Inhalte Nomen, Verben und Artikel. Es hilft, die Funktion dieser Wortarten zu erkennen und ins Satzgefüge einzubringen. Wortteile werden zu neuen Wörtern zusammengesetzt und die Wortbedeutung erarbeitet. Die verschiedenen Zeit- und Personalformen helfen, den Sinn von Texten zu verstehen und eigene Gedanken richtig zum Ausdruck zu bringen. Neben den Arbeitsblättern zu den einzelnen Themenbereichen finden Sie in diesem Arbeitsheft auch ein Kreuzworträtsel, ein Mandala und ein Würfelspiel.

Im zweiten Arbeitsheft folgen dann die Inhalte Adjektive, Pronomen, Präpositionen & Satzarten mit ihren Satzschlusszeichen. Mit dem dritten Arbeitsheft können die Inhalte aus Band 1 und 2 mit unterschiedlichen Übungen gefestigt und vertieft werden.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und







Doris Höller

Methodisch-didaktische Hinweise

Würfelspiel (Gruppenspiel) Seiten 38-40

Pro Gruppe verwendet ihr einen Spielplan. Spielt mit 6 Verbkarten und legt sie in die obere Zeile des Spielplans. Entweder bekommt ihr die Verbkarten von eurem Lehrer oder ihr zieht sie selbst aus einer größeren Menge.

- Jeder Mitspieler hat einen Würfel und einen Stift in einer anderen Farbe zur Hand.
- Der erste Spieler würfelt. Die gewürfelte Augenzahl (1 – 6) entscheidet, in welcher Personalform ein anderes Gruppenmitglied das von ihm selbst gewählte Verb nun aufschreibt. Es wird abwechselnd gewürfelt und aufgeschrieben, bis alle Felder ausgefüllt sind.
- Ist die Reihe mit der gewürfelten Personalform schon komplett, wird ein noch freies Feld ausgefüllt, bis die Tabelle komplett ist.
- Sieger ist, wer die meisten Felder richtig beschrieben hat. Hier können Gruppenmitglieder oder ganze Gruppen gegeneinander spielen.

Wir konjugieren die Verben	Verb (Karte 1)	Verb (Karte 2)	Verb (Karte 3)	Verb (Karte 4)	Verb (Karte 5)	Verb (Karte 6)
1. ich 						
2. du 						
3. er, sie, es 						
4. wir 						
5. ihr 						
6. sie (viele, alle) 						

Kompetenzen und Inhalte

Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten erkennen und unterscheiden • Funktion der Wortarten unterscheiden • Verschiedene Wortarten richtig in Sätze einfügen • Personalformen bilden • Zeitformen finden
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Erklärungstexten entnehmen • Wortschatz erweitern • Arbeit mit dem Wörterbuch üben • Grundformen im Wörterbuch finden • Übungen kreativ ergänzen
Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Zusatzmaterial nutzen und Geübtes vertiefen • Konzentrationsfähigkeit üben • Sprache spielerisch erforschen • Geübtes in ein Satzgefüge einbringen
personale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wortteile zu neuen Wörtern zusammensetzen • Wortbedeutung erkennen und hinterfragen • Aufgabenstellung eigenständig erarbeiten • Arbeitsergebnis selbstständig überprüfen

Erarbeitung

- Einzel-/Partnerarbeit
- Freiarbeit
- Arbeitsblätter schrittweise bearbeiten

Materialien

- Die Arbeitsblätter können in Ablageboxen bereitgelegt werden. Sie können nach dem individuellen Lernstand ausgewählt und bearbeitet werden.
- Lösungen für die selbstständige Kontrolle können bereitgelegt werden

Zusatzmaterial optional

- Papier, Scheren, Klebestifte, Würfel, Wörterbücher
- Sollen Arbeitsblätter mehrmals bearbeitet werden, können sie laminiert werden. Dann sollten auch wasserlösliche Filzstifte bereitliegen.
- Buchstabendrehscheiben, Kurzzeitwecker
- Buchstabenstempel, alte Kataloge, Zeitungen und Zeitschriften, Prospekte, Schalen für Papierabfälle

Inhalt

I. Hinführung		
	Die Puzzleteile können im Klassenzimmer nach und nach aufgehängt und ineinander gereiht werden. Die verschiedenen Arbeitsblätter der einzelnen Themenbereiche liegen jeweils unter dem passenden Puzzleteil. Kommen weiterführende Themenbereiche dazu, werden die jeweiligen Puzzleteile ergänzt (angereiht), sodass eine horizontal verlaufende Puzzlereihe entsteht.	
II. Erarbeitung		
M1	Eckpuzzle <i>Aus Wörtern werden Sätze</i>	8
M2	2. Puzzleteil <i>Nomen - Kurzinformationen</i>	9
M3	3. Puzzleteil <i>Artikel – Kurzinformation</i>	10
M4	4. Puzzleteil <i>Verben - Kurzinformationen</i>	11
M5	Nomen sortieren <i>Bilder Oberbegriffen zuordnen</i>	12
M6	Nomen – Sammelnamen und Eigennamen <i>Beispiele für Sammelbegriffe finden; Nomen im Text finden</i>	13
M7	Finde die Sammelnamen <i>Sammelnamen und Begriffe zuordnen; Lösungswort finden</i>	14
M8	Nomen haben ein grammatisches Geschlecht <i>Artikel den Nomen zuordnen; farbig ausmalen</i>	15
M9	Nomen gibt es in Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) 1 <i>Mehrzahl bilden mit „e“, „n“ oder „er“ angehängt</i>	16
M10	Nomen gibt es in Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) 2 <i>Mehrzahl bilden mit „en“ oder „s“ angehängt</i>	17
M11	Nomen gibt es in Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) 3 <i>Mehrzahl bilden mit „ä“, „ü“ und „ö“</i>	18
M12	Nomen gibt es in Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) 4 <i>Mehrzahl bilden mit „äu“ und mit „s“</i>	19
M13	Nomen gibt es in Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) 5 <i>Einzahl und Mehrzahl sind gleich; es gibt nur Einzahl oder nur Mehrzahl</i>	20
M14	Verbinde Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) <i>Bilder in Einzahl und Mehrzahl verbinden</i>	21
M15	Zusammengesetzte Nomen 1 <i>Aus zwei Nomen ein neues Nomen bilden</i>	22
M16	Zusammengesetzte Nomen 2 <i>Zusammengesetzte Nomen mit neuer Bedeutung; Lösungswort finden</i>	23
M17	Zusammengesetzte Nomen 3 <i>Kreuzworträtsel mit Lösungswort</i>	24
M18	Viele Nomen erkennst du an ihren Endungen <i>Endungen –heit, –ling, –keit, –ung, –schaft</i>	25



Inhalt

M19	Finde die Nomen in den Wortpaaren <i>Nomen von verwandten Verben und Adjektiven unterscheiden</i>	26
M20	Artikel begleiten Nomen <i>Den Nomen Artikel zuordnen</i>	27
M21	Bestimmte Artikel <i>Bilder den Artikeln zuordnen</i>	28
M22	Bestimmte Artikel und unbestimmte Artikel sortieren <i>Den Nomen unbestimmte Artikel zuordnen; „Nein- Form“ bilden</i>	29
M23	Ich packe meine Schultasche <i>Spielvorlage</i>	30
M24	Artikel-Mandala <i>Wortfelder nach Farbvorgabe ausmalen</i>	31
M25	Verben beschreiben, was jemand tut <i>Tätigkeiten auf den Bildern beschreiben</i>	32
M26	Beschreibe, was man mit den Dingen tut <i>Verben den Bildern zuordnen; Lösungswort finden</i>	33
M27	Beschreibe mit Verben, was passiert <i>Verben in Lückentext einfügen</i>	34
M28	Verben können sich verändern 1 <i>Grundform und Personalformen</i>	35
M29	Verben können sich verändern 2 <i>Grundformen in die Personalformen bringen</i>	36
M30	Finde die richtige Verb-Form <i>Grundform finden</i>	37
M31	Vorlagen Würfelspiel (1/3 – 3/3)	38-40
M32	Verben zeigen uns, wann etwas geschieht 1 <i>Verben in Gegenwart und Vergangenheit einfügen</i>	41
M33	Verben zeigen uns, wann etwas geschieht 2 <i>Verben und ihre Zeitformen zuordnen</i>	42
M34	Verben können zu Nomen werden <i>Kreuzworträtsel</i>	43
M35	Vorsilben verändern die Bedeutung der Verben 1 <i>Verben mit verschiedenen Vorsilben zusammensetzen</i>	44
M36	Vorsilben verändern die Bedeutung der Verben 2 <i>Suchsel und Lückentext</i>	45
M37	Vorsilben verändern die Bedeutung der Verben 3 <i>Verben Sätzen zuordnen; Lösungswort finden</i>	46
M38	Vorsilben verändern die Bedeutung der Verben 4 <i>trennbare und untrennbare Vorsilben</i>	47
M39 M40	Das habe ich schon geschafft 1 + 2	48-49
	Lösungen	50-60





Aus Wörtern werden Sätze



Finde die Sammelnamen



Fasst man Nomen unter einem Sammelnamen zusammen, dann haben sie eine Gemeinsamkeit. Das kann eine Eigenschaft oder ein Verwendungszweck sein.

Aufgabe 1: Ordne die Nomen einem Sammelnamen zu und finde das Lösungswort.

1	Aprikose, Pflaume, Nektarine, Pfirsich	Wochentage	T
2	Maler, Maurer, Gärtner, Schreiner, Lehrer	Besteck	A
3	Freitag, Mittwoch, Sonntag, Donnerstag	Körperteile	U
4	Bett, Schrank, Tisch, Stuhl, Sessel	Getränke	T
5	Zange, Säge, Hammer, Bohrer	Monate	E
6	Messer, Gabel, Löffel, Kuchenschaufel	Vornamen	I
7	Arm, Bein, Bauch, Hals, Kopf	Blumen	N
8	Hund, Hamster, Katze, Wellensittich	Steinobst	S
9	Apfelsaft, Kaffee, Tee, Wasser	Möbel	Z
10	September, August, April, Juni	Fahrzeuge	E
11	Ali, Elsa, Moritz, Ivan, Sascha	Berufe	A
12	Rose, Tulpe, Nelke, Orchidee	Haustiere	S
13	Lastwagen, Bus, Auto, Motorrad	Werkzeug	B

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Aufgabe 2: In jeder Reihe passt ein Nomen nicht zu den anderen. Streiche es durch. Begründe deine Auswahl, indem du einen Sammelnamen (Oberbegriff) für die anderen Nomen aus der Reihe findest.

Schaukel, Rutschbahn, Treppe, Wippe, Kletterwand, Sandkasten

Heft, Mäppchen, Bleistift, Spitzer, Ball, Lesebuch, Radiergummi

Seife, Zahncreme, Duschbad, Shampoo, Blumendünger, Creme





Nomen haben ein grammatisches Geschlecht



Vor einem Nomen steht ein Artikel (Begleiter). Am Artikel kann man erkennen, ob ein Nomen männlich (der/ein), weiblich (die/eine) oder sächlich (das/ein) ist.

(männlich) Begleiter: der	(weiblich) Begleiter: die	(sächlich) Begleiter: das
der Mann	die Frau	das Kind

Aufgabe 1: Färbe alle Felder mit einem männlichen Nomen blau, die Felder mit einem weiblichen Nomen rot und die Felder mit einem sächlichen Nomen grün.

Aufgabe 2: Übertrage die Tabelle von oben in dein Heft und ordne die Nomen aus den Feldern richtig ein.

Aufgabe 3: Schreibe weitere Nomen mit ihrem Artikel dazu.

Ball	Ampel	Tasse	Fisch	Dach
Fenster	Teller	Buch	Leiter	Hund
Maus	Füller	Finger	Muster	Bild
Kater	Katze	Kette	Schule	Wand
Hand	Nest	Tafel	Tisch	Burg
Licht	Wasser	Weg	Auto	Ring
Schnee	Vogel	Decke	Pfütze	Telefon
Schlange	Stuhl	Haus	Schuh	Hose



Nomen gibt es in Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) 1



Wenn ein Wort auch in der Mehrzahl vorkommen kann, ist es ein Nomen. Dabei verändern sich die meisten Wörter.

Mal wird in der Mehrzahl ein „e“, ein „n“ oder „er“ angehängt.
der Weg – die Wege; der Hase – die Hasen; das Kind – die Kinder

Aufgabe 1: Übertrage die Tabelle. Schreibe die Wörter aus dem Rahmen mit Artikeln in Einzahl/Singular und Mehrzahl/Plural in die richtige Spalte.

Mehrzahl mit - e	Mehrzahl mit - n	Mehrzahl mit - er
der Beruf – die Berufe	die Hose – die Hosen	das Ei – die Eier

Aufgabe 2: Was fällt dir bei den Artikeln der Mehrzahl (Plural) auf?

Aufgabe 3: Finde weitere passende Nomen im Wörterbuch.

der Beruf	das Stück	das Meer	das Haar	der Brief
das Pferd	der Hund	der Stein	der Berg	das Bein
der Tisch	das Tier	das Brot	der Monat	der Helm
der Tag	der Fisch	der Schirm	das Schiff	das Jahr
das Ding	der Freund	die Tür	die Hose	die Welle
das Auge	die Tante	die Glocke	der Rabe	die Zange
der Name	der Junge	die Kerze	der Bauer	die Krone
die Woche	die Lampe	die Erbse	die Decke	der Löwe
der Affe	die Jacke	die Tasche	die Tafel	die Gabel
die Leiter	die Katze	das Ei	der Geist	das Bild
das Lied	das Brett	das Feld	das Nest	das Kleid



Nomen gibt es in Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) 5



Einige Nomen verändern sich in der Mehrzahl nicht. Hier kann man Einzahl und Mehrzahl nur am Artikel erkennen.

der Dinosaurier – die Dinosaurier

Es gibt auch Nomen, die nur in der Einzahl oder nur in der Mehrzahl vorkommen.

der Schnee (Einzahl) – die Geschwister (Mehrzahl)

Aufgabe 1: Prüfe, ob du die Mehrzahl (Plural) bilden kannst. Kreise alle Nomen ein, die es nur in der Einzahl (Singular) oder nur in der Mehrzahl (Plural) gibt.

Aufgabe 2: Schreibe alle anderen Nomen in Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural) mit Artikeln auf. Das Wörterbuch kann dir dabei helfen.

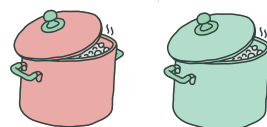
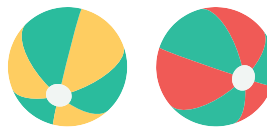
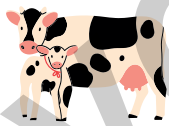
Wagen	Eis	Teller	Post	Löffel
Ferien	Gürtel	Leute	Schlüssel	Eltern
Eimer	Sessel	Obst	Nahrung	Koffer
Schlaf	Boxer	Sänger	Flügel	Heu
Keller	Alpen	Fenster	Geschirr	Kuchen
Zucker	Engel	Weltall	Messer	Wetter
Glück	Pinsel	Tiger	Igel	Liebe
Esel	Butter	Silber	Milch	Finger
Regen	Kegel	Neid	Mädchen	Zimmer
Pullover	Musik	Spiegel	Pech	Alter
Großeltern	Tropfen	Konfetti	Schüler	Adler
Computer	Schmuck	Gebirge	Wärme	Hagel



Verbinde Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural)

Aufgabe 1: Verbinde alle Bilder in der Einzahl (Singular) mit den passenden Bildern in der Mehrzahl (Plural).

Aufgabe 2: Schreibe sie mit den passenden Artikeln in die rechte Spalte.
z. B. der Topf – die Töpfe





Zusammengesetzte Nomen 1



Aus zwei Nomen kannst du ein neues Wort zusammensetzen. Das erste Wort beschreibt das zweite Wort noch genauer.

- Das neue Wort hat dann den Artikel des zweiten Wortes.
das Haus + die Tür = die Haustür
- Manchmal wird ein „n“ oder ein „s“ eingefügt.
die Blume + die Vase = die Blumenvase
der Frühling + die Blume = die Frühlingsblume
- Manchmal fallen Buchstaben weg.
die Schule + das Haus = das Schulhaus

Aufgabe: Zerlege die zusammengesetzten Nomen. Zeichne ein, an welcher Stelle du die Wörter trennen musst. Schreibe die einzelnen Nomen dann mit den richtigen Artikeln auf.

der Vogel↓käfig		der Blume↓n↓topf	
der Vogel	der Käfig	die Blume	der Topf

das Kinderzimmer		die Bahnhofsuhr	

der Lichtschalter		die Burgmauer	

die Bananenschale		die Wäscheleine	

der Laubbaum		der Schokoladenhase	



Verben können zu Nomen werden



Wenn vor einem Verb ein Artikel steht, wird es zum Nomen. Dies heißt nominalisiertes Verb und du schreibst es groß.

turnen – das Turnen macht Spaß. / spielen – das Spielen ist lustig.



Wenn du ein Verb mit einem passenden Nomen verbindest, dann wird das Verb zu einem Teil von einem neuen Nomen. Dabei fallen bei den Verben die Buchstaben „n“ oder „en“ am Ende weg.

liegen + der Stuhl = der Liegestuhl

stricken + die Nadel = die Stricknadel

Aufgabe: Trage die neuen Nomen in das Rätselgitter ein.

- 1. radieren + der Gummi 7. hören + das Spiel 13. rennen + der Wagen
- 2. kaufen + der Mann 8. baden + das Zimmer 14. bügeln + das Brett
- 3. singen + der Vogel 9. malen + das Buch 15. tragen + die Tasche
- 4. spielen + der Platz 10. rennen + die Strecke 16. klettern + die Wand
- 5. fahren + das Rad 11. fahren + der Schüler 17. warten + das Zimmer
- 6. wischen + der Lappen 12. lesen + das Buch 18. schwimmen + das Bad



1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.